

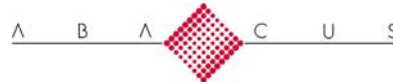
Laumann & Co AG

EDI mit Standardsoftware

Eventsponsor

HASLERSTIFTUNG

Themensponsoren



Sponsoren



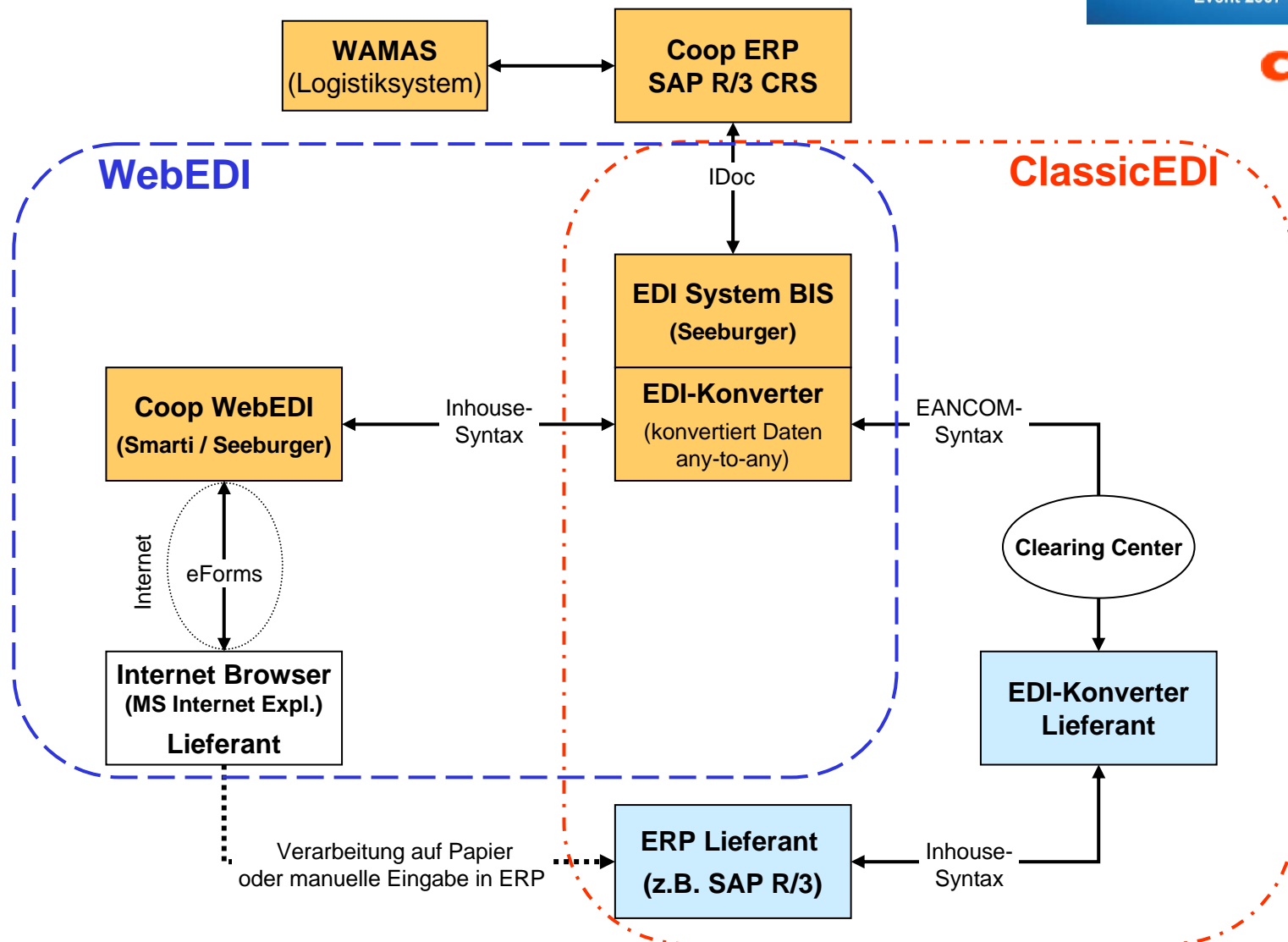
Weitere Partner



Vorstellung der Beteiligten

- **Hansjörg Laumann**
 - **Laumann & Co AG, Geschäftsführer**
 - **h.laumann@laumann.ch**
- **Philippe Tschui**
 - **Coop, Projektkoordinator EAN/EDI**
 - **philippe.tschui@coop.ch**
- **Adrian Alioski**
 - **Competence Center E-Business Basel, FHNW**
 - **adrian.alioski@fhnw.ch**
- **IT-Partner: Advice Informatik AG**
 - **Günter Parfuss, Berater**
 - **parfuss@advice.ch**

EDI mit Coop - Übersicht technischer Ablauf



EDI-Strategie Coop mit Geschäftspartnern (1/2)



- Ziel von Coop ist es, mit jedem Geschäftspartner „EDI“ (WebEDI oder classicEDI) zu machen!
- SAP Geschäftsfälle
 - RG = Global in VZ (Verteilzentrale)
 - RX = Crossdocking via VZ
 - RD = Direktlieferung in VST (Verkaufsstelle)
- SAP Spezialprozesse
 - CMI VZ = CoManaged Inventory VZ-Ebene
 - RJ = Rackjobbing
- EDI-Messagestypen (D.96A / D.01B)

<ul style="list-style-type: none">■ ORDERS (out/in) - Bestellung■ ORDRSP (in) - Bestellantwort■ DESADV (in) – Liefermeldung mit oder ohne SSCC	<ul style="list-style-type: none">■ INVOIC (in) - Rechnung■ INVRPT (out) - Lagerbestand■ RETANN (out) - Ankündigung der Warenrückgabe
--	---

EDI-Strategie Coop mit Geschäftspartnern

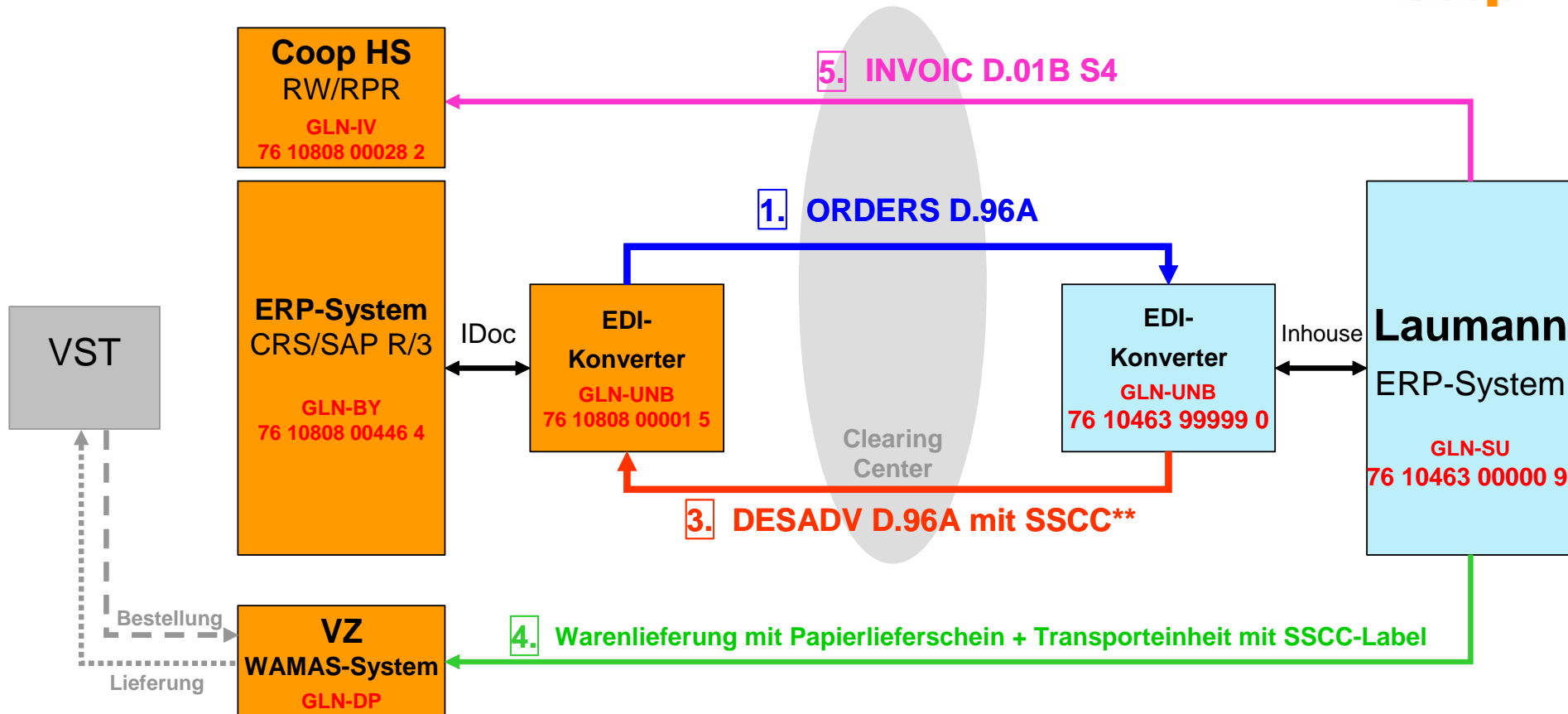


- **Coop EDI-Strategie 2007 bis 2010**
 - **Multiplikation „EDI“ (WebEDI und classicEDI)**
 - **Multiplikation „Invoice“**
 - **Einführung „Datasynchronisation“ (Artikelstammdaten)**

- **Coop WebEDI versus classicEDI**
 - **Coop bietet den Geschäftspartnern Entscheidungshilfen**

Einordnung Fall Laumann

SAP Geschäftsfall RG – (ORDERS, DESADV** mit SSCC und INVOIC)



** Der DESADV mit SSCC muss in der Regel am Vorabend der physischen Lieferung übermittelt werden.

Philippe Tschui, Coop – EAN/EDI, Hansjörg Laumann, Laumann & Co AG,
Adrian Alioski, Competence Center E-Business Basel, FHNW

EDI-Monitoring Coop – Stand 30.06.2007



EDI Message- Typen	Jahr/Periode											
	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	2006	1.Quartal	2.Quartal	3.Quartal	4.Quartal	2007	1.Quartal	2.Quartal	3.Quartal
	Stand	Stand	Stand	Plan	IST	IST	IST	IST	Plan	IST	IST	IST
ORDERS	410	659	1135	400	1208	1285	1386	1488	300	1552	1605	
ORDRSP	185	268	607	200	693	725	779	800	150	830	850	
ORDCHG			wird bei Coop nicht eingesetzt									
IFTMIN	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	
IFTSTA			wird bei Coop nicht eingesetzt									
DESADV	410	659	1135	400	1208	1285	1386	1488	300	1552	1605	
RECADV			wird bei Coop nicht eingesetzt									
INVOIC			4	150	8	8	9	12	135	36	83	
REMAADV			wird bei Coop nicht eingesetzt									
INVRPT	3	7	13	10	13	13	16	19	20	19	22	
SLSRPT			wird bei Coop nicht eingesetzt									
PRICAT	Agentrics		27	10	27	27	27	1	10	1	3	
DELFOR			wird bei Coop nicht eingesetzt									
RETANN				20	1	1	2	0	50	25	59	

- gegründet 1919 in Wil SG
- Familienunternehmen in dritter Generation
- 25 Mitarbeitende, Jährlicher Umsatz von ca. 13 Millionen CHF
- Kernbereiche:
 - Produktion und Verkauf von Sirupen
 - Produktion und Verkauf von Halbfabrikaten (Malzextrakte, Backhonig, Karamellzucker, etc.) für Bäckereien
- Kunden:
 - Grossverteiler (Coop, Spar)
 - Grossbäckereien (Panofina, Jowa)
 - Regionale Bäckereien und Konditoreien

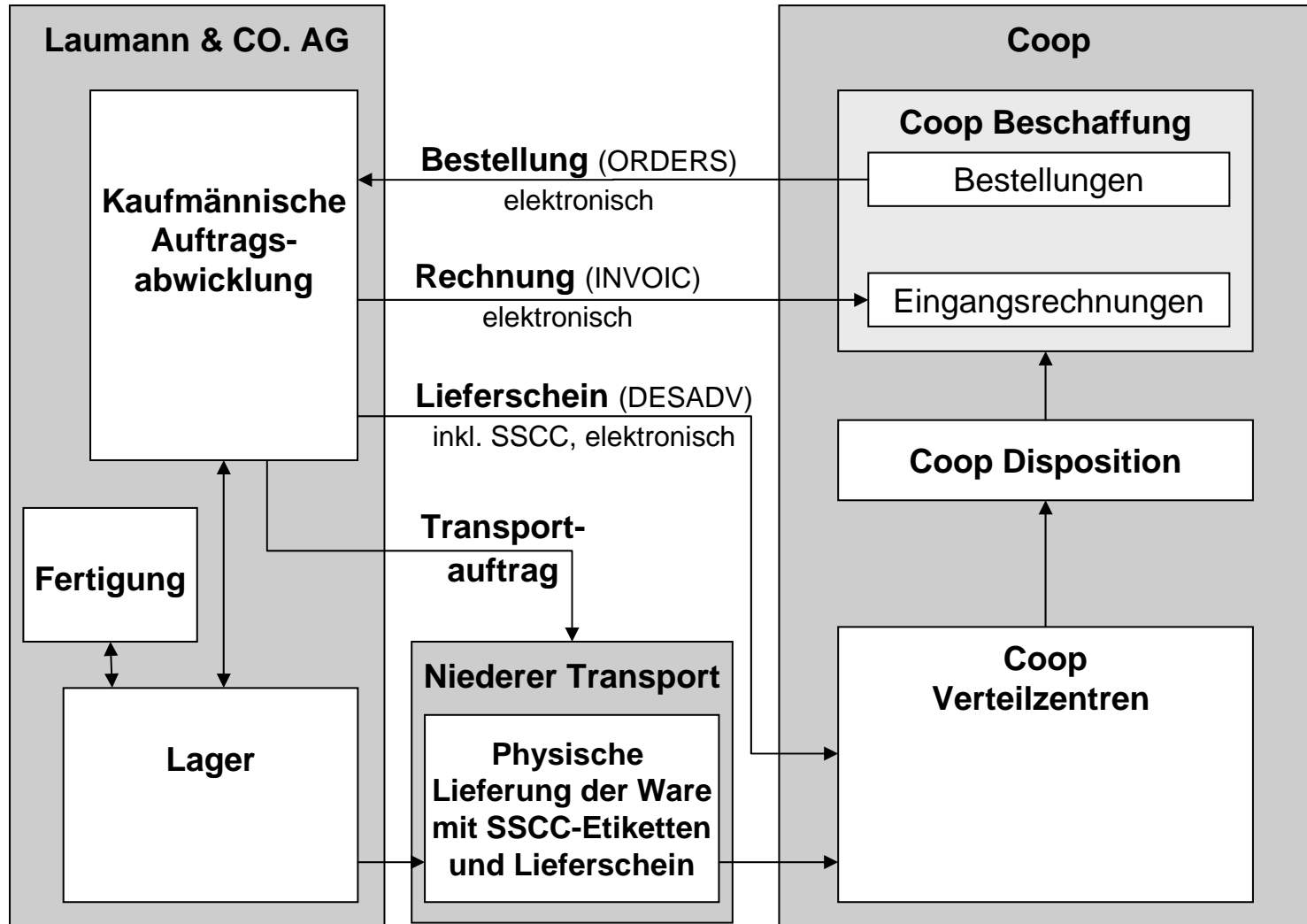


Auslöser des Projekts



- **Grossverteiler fordern elektronischen Daten- und Dokumentenaustausch**
- **Seit 2004 Austausch elektronischer Bestellungen und Lieferscheine mit Coop, Manor und Spar über EDI-Service Center STEPcom**
- **Austausch der Rechnungen papierbasiert**
- **Anschluss an Netzwerke muss lokal vom IT-Partner konfiguriert und gewartet werden**
- **Anschluss weiterer Geschäftspartner sind geplant**

Zusammenarbeit Laumann und Coop



Anwendungsintegration

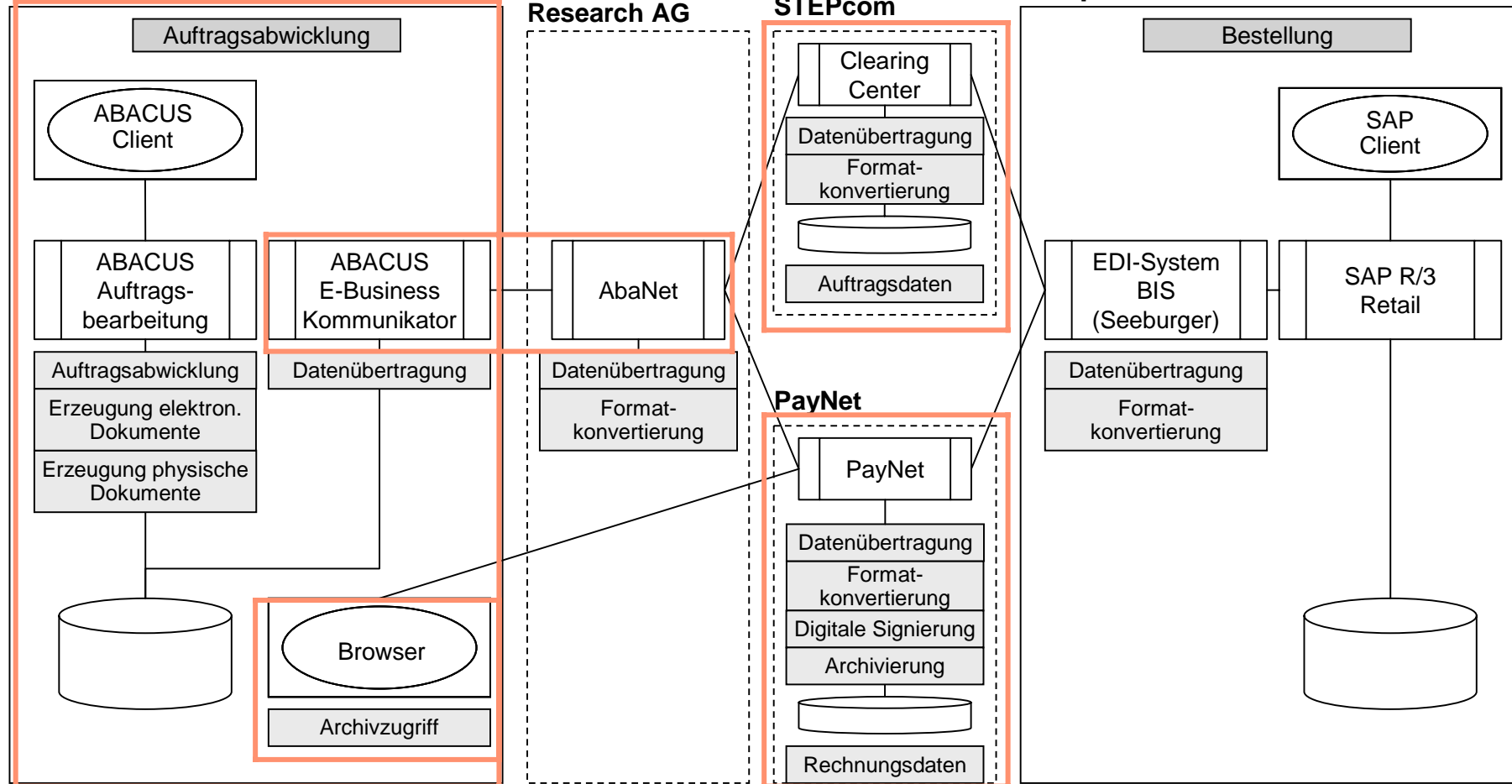


Laumann & Co. AG

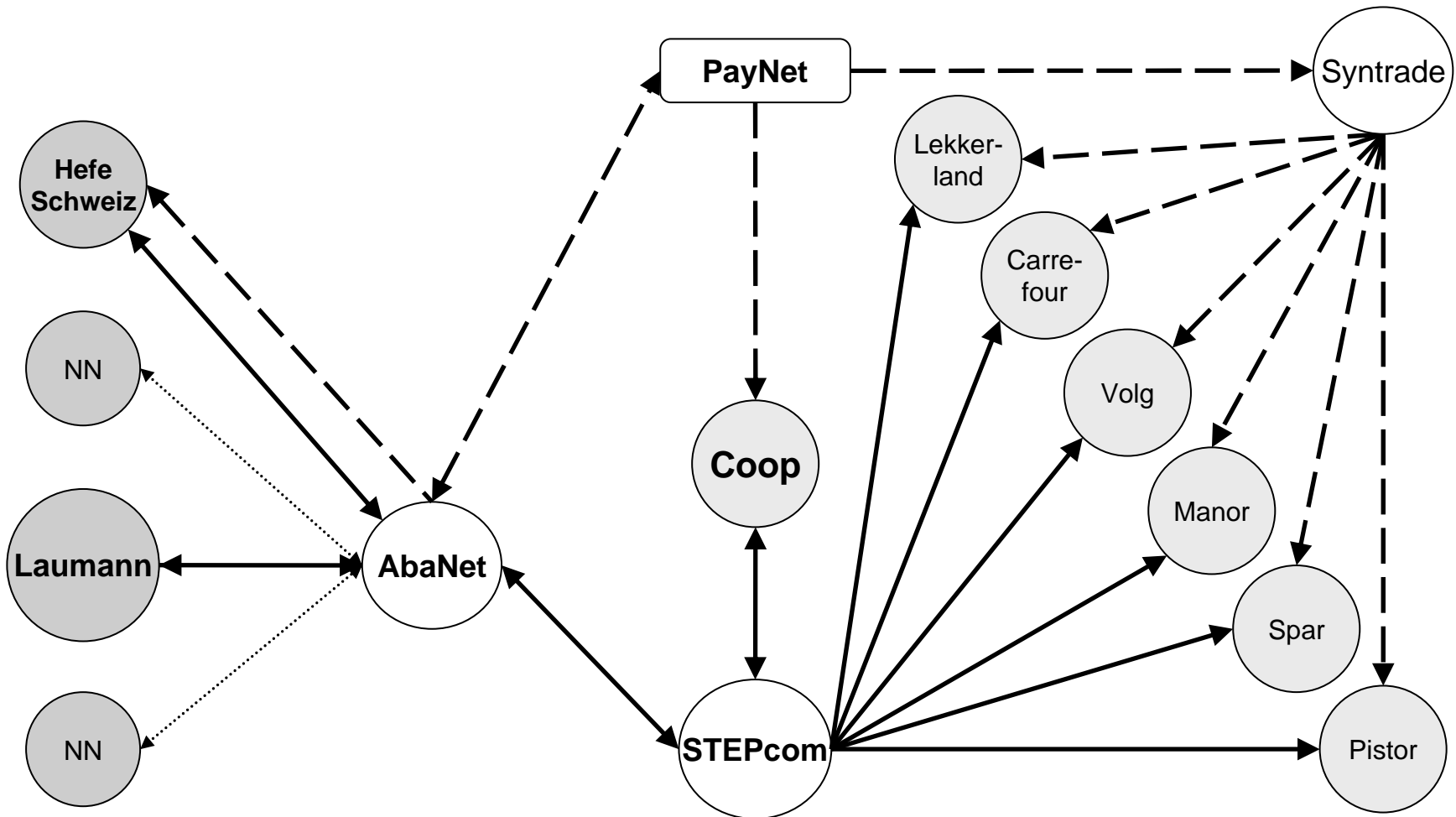
ABACUS Research AG

STEPcom

Coop



Varianten der EDI-Integration



Austausch Bestellungen & Lieferscheine ———

Austausch Rechnungen — — — .

- **Hohe Nutzerakzeptanz da die Lösung mit AbaNet komplett in das bestehende ERP-System von ABACUS integriert ist**
- **Durch die Umstellung auf den E-Business-Kommunikator und AbaNet wird die Auftragsbearbeitung dadurch vereinfacht, dass eingegangene Nachrichten nun von jedem ABACUS-Client aus abgerufen werden können**
- **Die Umstellung der bestehenden EDI-Prozesse auf AbaNet ermöglicht die Ausweitung von EDI auf weitere Kunden**
- **Kosteneinsparungen ergeben sich bei Laumann dadurch, dass zu den diversen E-Business-Netzwerken keine eigenen Schnittstellen gewartet werden müssen**

Einfache Prozesse (1/2)



■ Lösung AbaNet aus Sicht Coop

- Neutral
- Interesse an einfachen Prozessen beim Geschäftspartner
- Interesse an schnellen und sauberen EDI-Implementationen beim Geschäftspartner

Einfache Prozesse (2/2)



■ Vereinfachungen aus Sicht Coop

- Coop als 1 Firma mit 1 ERP-System
- Coop als 1 Käufer/Auftraggeber
- Coop mit 1 Rechnungsempfänger
- 3 SAP Haupt-Geschäftsfälle
- Prozessoptimierung im Einkauf
- Prozessoptimierung in Logistik (VZ, Bestellmenge, Bestellung in HE usw.)
- Einheitliche Anbindung von GP
- Zentraler Ansprechpartner EAN/EDI bei Coop
- Coop EDI-Informationsveranstaltungen für GP und Berater
- Coop Extranet als Informationsplattform für GP und Berater
- Einhaltung GS1 Schweiz Standards
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen/Gremien der GS1 Schweiz

Tipps an Geschäftspartner für erfolgreiches EDI



- **EDI-Einführung inkl. Managementunterstützung**
- **Gegebenenfalls interne Prozesse anpassen**
- **Organisatorische Anpassungen sind grösser als IT-Anpassungen**
- **Je nach Unternehmensgrösse Beizug eines EDI-Beraters sinnvoll**
- **Entgegennahme der EDI-Anforderungen und Abklärung des Zeitbedarfs für die Erfüllung**
- **Umsetzung innert kurzer Zeit anstreben**
- **Projektplanung mit klaren Verantwortlichkeiten und Terminen**
- **Planung der internen Schulung beim GP**